

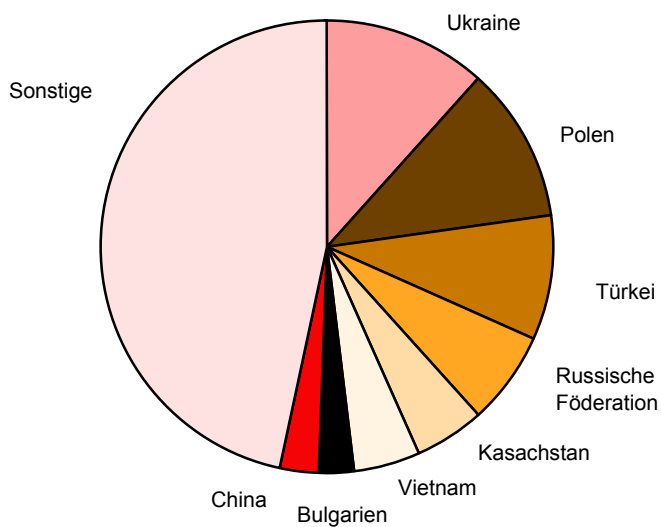
# Statistischer Bericht

A | 9 – j / 09

## Einbürgerungen im Land **Brandenburg** **2009**

Rechtsgründe  
Bisherige Staatsangehörigkeit  
Altersgruppen  
Aufenthaltsdauer

### Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach bisheriger Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)



## Impressum

### Statistischer Bericht

A 19 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juni 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>4</b>
----------------------------	----------

### Grafiken

1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Altersgruppen.....	7
---	---

### Tabellen

1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg seit 1991 nach Art der Einbürgerung.....	6
2 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Rechtsgründen der Einbürgerung.....	6
3 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung.....	7
4 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Altersgruppen, Einbürgerungsart und Geschlecht.....	8
5 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung.....	9
6 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen.....	10
7 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet.....	11

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Einbürgerungsstatistik weist die im Laufe des Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern nach.

### Rechtsgrundlagen

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 158). Erhoben werden die Angaben zu § 36 Abs. 2 StAG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 36 Abs. 4 StAG in Verbindung mit § 15 BStatG.
- Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).
- Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1997 (BGBl. I S. 1101), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618).
- Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950).
- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2248).

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik wird durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Zahlen über die Personen zu erhalten, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben.

### Erhebungsmethodik

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermitteln. Es werden die im Laufe des Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Rechtsgrund der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer, Alter, Familienstand sowie fortbestehender bzw. nicht fortbestehender Staatsangehörigkeit nachgewiesen.

Für die Einbürgerungsverfahren der in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländer sind die Einbürgerungsbehörden der Länder zuständig, für die Einbürgerung im Ausland lebender Personen das Bundesverwaltungsamt in Köln, sofern die Voraussetzungen vorliegen.

Von 1981 bis 1999 waren auf Anordnung der Innenverwaltungen der Bundesländer die Statistischen Landesämter für die Aufbereitung der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik zuständig.

Ab Berichtsjahr 2000 ist die Einbürgerungsstatistik nach § 36 StAG eine Bundesstatistik und es werden die Angaben nach Absatz 2 erhoben.

Durch Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde § 6 StAngRegG aufgehoben. Damit entfallen die Anspruchsseinbürgerungen von Aussiedlern ab 1. August 1999, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab 1999 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich ist.

Das ab 1. Januar 2000 gültige Staatsangehörigkeitsgesetz regelt durch § 4 Abs.3, dass Kinder nichtdeutscher Eltern unter bestimmten Voraussetzungen mit der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben und somit kein Einbürgerungsverfahren erforderlich ist.

### Genauigkeit

Der Nachweis der eingebürgerten Personen nach ihrer bisherigen Staatsangehörigkeit bezieht sich auf die im Pass angegebene Staatsangehörigkeit und entspricht damit bei Personen aus neu gebildeten Staaten (z.B. auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens) nicht immer den tatsächlichen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnissen.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Die Jahresergebnisse stehen im Monat Mai des jeweiligen Folgejahres zur Verfügung.

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf regionaler Ebene sind die auf Grund von Gebietsstandsänderungen eingetretenen Veränderungen zu beachten.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Für die Ermittlung der Zahl der Deutschen und Ausländer im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung wird in einigen Statistischen Landesämtern die Zahl der Einbürgerungen berücksichtigt.

### Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ([www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Rechtsgründe der Einbürgerung

**§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):** Einbürgerung von im Inland niedergelassenen Ausländern;

**§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):** Einbürgerung von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner;

**§ 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):** im Inland wohnhafte Ausländer mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland;

**§ 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):** Mit-einbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe;

**§ 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):**

Einbürgerung bei einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland und bei Besuch eines Integrationskurses;

**§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):**

Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen;

**§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):**

Einbürgerungen im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland;

**§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):**

Übergangsregelung für in Deutschland geborene ausländische Kinder, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen Antrag gestellt haben;

**§ 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):**

Übergangsregelung für 16 bis 23-Jährige mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren und einem 6-jährigen Schulbesuch in Deutschland, sowie einer Antragsstellung bis März 1999;

**§ 9 Gesetz zur Regelung von Fragen der**

**Staatsangehörigkeit (StAngRegG):** Einbürgerungen von im Ausland lebenden deutschen Volkszugehörigen und ehemaligen Wehrmachtsangehörigen;

**§ 11 Gesetz zur Regelung von Fragen der**

**Staatsangehörigkeit (StAngRegG):** Einbürgerung von deutschen Volkszugehörigen, die von den in den Jahren 1938 bis 1945 vollzogenen Sammeleinbürgerungen aus rassistischen Gründen ausgeschlossen waren und im Inland ihren dauernden Aufenthalt haben;

**§ 12 Abs. 1 Gesetz zur Regelung von Fragen der**

**Staatsangehörigkeit (StAngRegG):** Einbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger, die zwischen 1933 und 1955 als politisch, rassistisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben;

**Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz (GG):**

Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen;

**§ 21 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser**

**Ausländer im Bundesgebiet (HAG):** Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit 7 Jahren in Deutschland leben;

**Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der**

**Staatenlosigkeit:** Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit 5 Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

• **Aufenthaltsdauer**

Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt hier das vor der Vereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.

• **Anspruchseinbürgerung**

Ein Rechtsanspruch auf Einbürgerung liegt bei den folgenden Rechtsgrundlagen vor:

§ 10 Abs. 1, 3 StAG, § 40 b,c StAG,

§§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG, Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG,

§ 21 HAG, Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit.

• **Ermessenseinbürgerung**

Einbürgerungen aufgrund von Ermessensentscheidungen können bei folgenden Rechtsgrundlagen erfolgen:

§ 10 Abs. 2 StAG, §§ 8, 9, 13, 14, 15 Abs. 2 StAG, § 9 StAngRegG.

• **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.

## 1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg seit 1991<sup>1</sup> nach Art der Einbürgerung

Jahr	Eingebürgerte Personen			
	insgesamt		Anspruch	Ermessen
	Anzahl	1991 ± 100	Anzahl	
1991	456	100	139	317
1992	618	135,5	187	431
1993	1 161	254,6	729	432
1994	1 505	330,0	1 364	141
1995	3 071	673,5	2 915	156
1996	2 734	599,6	2 600	134
1997	4 338	951,3	4 219	119
1998	4 807	1 054,2	4 662	145
1999	3 052	669,3	2 898	154
2000	424	93,0	187	237
2001	431	94,5	240	191
2002	411	90,1	209	202
2003	314	68,9	185	129
2004	286	62,7	184	102
2005	352	77,2	248	104
2006	326	71,5	221	105
2007	471	103,3	325	146
2008	409	89,7	269	140
2009	450	98,7	328	122
<b>1991 bis 2009</b>	<b>25 616</b>	<b>x</b>	<b>22 109</b>	<b>3 507</b>

<sup>1</sup> siehe Erläuterungen S. 4 und 5

## 2 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Rechtsgründen der Einbürgerung

Rechtsgrund der Einbürgerung <sup>1</sup>	Eingebürgerte Personen			
	insgesamt		männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	
§ 10 Abs. 1 StAG.....	322	71,6	135	187
§ 10 Abs. 2 StAG.....	41	9,1	23	18
§ 8 StAG.....	19	4,2	13	6
§ 9 StAG.....	62	13,8	19	43
§ 40 b StAG.....	–	–	–	–
§ 11 StAngRegG.....	–	–	–	–
§ 12 Abs. 1 StAngRegG.....	–	–	–	–
§ 13 StAG.....	–	–	–	–
§ 14 StAG.....	–	–	–	–
§ 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 in V. mit Abs. 3 StAG).....	3	0,7	1	2
Art. 116 Abs. 2 S.1 GG.....	–	–	–	–
§ 9 StAngRegG.....	–	–	–	–
§ 21 HAG.....	–	–	–	–
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit.....	–	–	–	–
§ 40 c StAG.....	3	0,7	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>450</b>	<b>100</b>	<b>193</b>	<b>257</b>

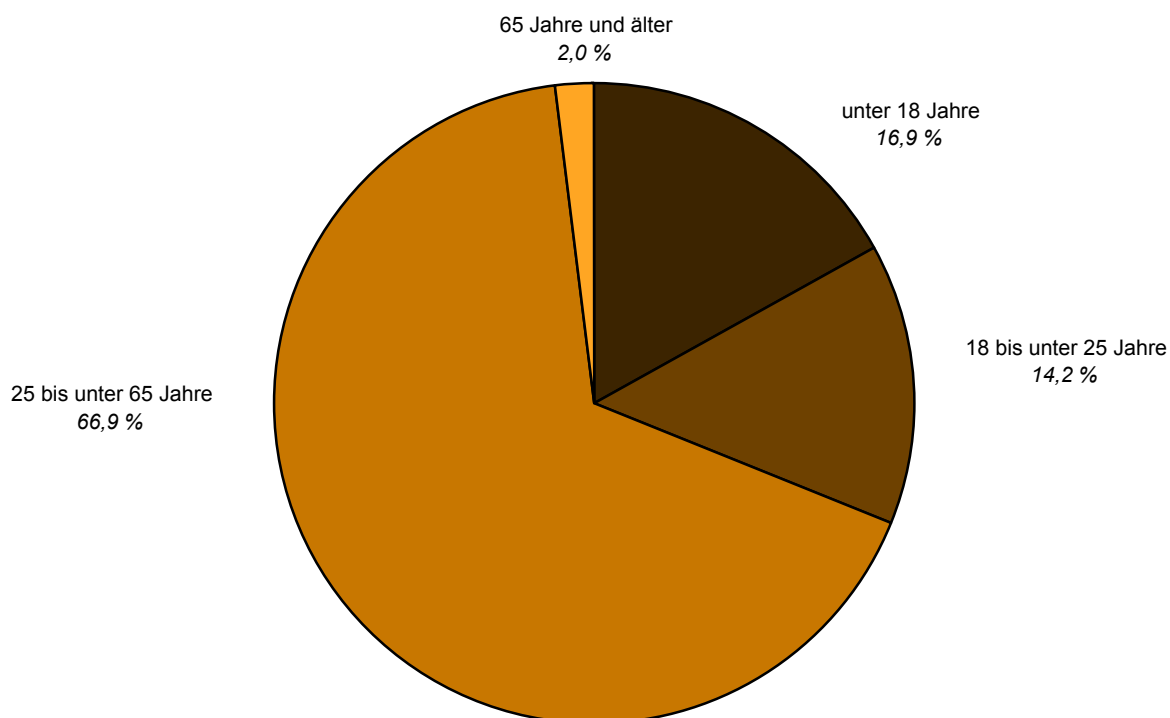
<sup>1</sup> siehe Erläuterungen S. 4 und 5

### 3 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung

Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung im Land Brandenburg	Eingebürgerte Personen insgesamt	Einbürgerung nach ... <sup>1</sup>				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs.1 StAG	§ 10 Abs.2 StAG	sonstigen Rechtsgründen
Brandenburg an der Havel .....	6	1	2	3	–	–
Cottbus .....	26	–	1	21	4	–
Frankfurt (Oder) .....	12	2	3	7	–	–
Potsdam .....	92	7	10	62	11	2
Barnim .....	18	–	3	15	–	–
Dahme-Spreewald .....	41	2	3	29	5	2
Elbe-Elster .....	8	–	–	8	–	–
Havelland .....	31	1	5	21	3	1
Märkisch-Oderland .....	37	2	7	26	1	1
Oberhavel .....	32	–	3	27	2	–
Oberspreewald-Lausitz .....	15	–	1	7	7	–
Oder-Spree .....	31	1	5	23	2	–
Ostprignitz-Ruppin .....	11	2	1	8	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	26	1	6	18	1	–
Prignitz .....	7	–	–	5	2	–
Spree-Neiße .....	18	–	5	13	–	–
Teltow-Fläming .....	28	–	5	20	3	–
Uckermark .....	6	–	1	5	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>445</b>	<b>19</b>	<b>61</b>	<b>318</b>	<b>41</b>	<b>6</b>

<sup>1</sup> siehe Erläuterungen S. 4 und 5

### 1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Altersgruppen



#### 4 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2009 nach Altersgruppen, Einbürgerungsart<sup>1</sup> und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt	Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen	Insgesamt	Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen
	Anzahl			%		
Personen insgesamt						
unter 5	12	–	12	2,7	–	9,8
5 bis unter 10	13	–	13	2,9	–	10,7
10 bis unter 15	30	12	18	6,7	3,7	14,8
15 bis unter 20	45	35	10	10,0	10,7	8,2
20 bis unter 25	40	39	1	8,9	11,9	0,8
25 bis unter 30	28	21	7	6,2	6,4	5,7
30 bis unter 35	62	39	23	13,8	11,9	18,9
35 bis unter 40	77	58	19	17,1	17,7	15,6
40 bis unter 45	54	46	8	12,0	14,0	6,6
45 bis unter 50	37	31	6	8,2	9,5	4,9
50 bis unter 55	28	26	2	6,2	7,9	1,6
55 bis unter 60	9	9	–	2,0	2,7	–
60 bis unter 65	6	6	–	1,3	1,8	–
65 bis unter 70	5	5	–	1,1	1,5	–
70 und mehr	4	1	3	0,9	0,3	2,5
Insgesamt	450	328	122	100	100	100
männlich						
unter 5	5	–	5	2,6	–	9,1
5 bis unter 10	9	–	9	4,7	–	16,4
10 bis unter 15	19	7	12	9,8	5,1	21,8
15 bis unter 20	26	19	7	13,5	13,8	12,7
20 bis unter 25	16	15	1	8,3	10,9	1,8
25 bis unter 30	8	8	–	4,1	5,8	–
30 bis unter 35	23	15	8	11,9	10,9	14,5
35 bis unter 40	28	20	8	14,5	14,5	14,5
40 bis unter 45	20	19	1	10,4	13,8	1,8
45 bis unter 50	19	17	2	9,8	12,3	3,6
50 bis unter 55	9	9	–	4,7	6,5	–
55 bis unter 60	2	2	–	1,0	1,4	–
60 bis unter 65	3	3	–	1,6	2,2	–
65 bis unter 70	4	4	–	2,1	2,9	–
70 und mehr	2	–	2	1,0	–	3,6
Insgesamt	193	138	55	100	100	100
weiblich						
unter 5	7	–	7	2,7	–	10,4
5 bis unter 10	4	–	4	1,6	–	6,0
10 bis unter 15	11	5	6	4,3	2,6	9,0
15 bis unter 20	19	16	3	7,4	8,4	4,5
20 bis unter 25	24	24	–	9,3	12,6	–
25 bis unter 30	20	13	7	7,8	6,8	10,4
30 bis unter 35	39	24	15	15,2	12,6	22,4
35 bis unter 40	49	38	11	19,1	20,0	16,4
40 bis unter 45	34	27	7	13,2	14,2	10,4
45 bis unter 50	18	14	4	7,0	7,4	6,0
50 bis unter 55	19	17	2	7,4	8,9	3,0
55 bis unter 60	7	7	–	2,7	3,7	–
60 bis unter 65	3	3	–	1,2	1,6	–
65 bis unter 70	1	1	–	0,4	0,5	–
70 und mehr	2	1	1	0,8	0,5	1,5
Insgesamt	257	190	67	100	100	100

<sup>1</sup> siehe Erläuterungen S. 4 und 5



## 5 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... <sup>1</sup>				
	insgesamt	männlich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs.1 StAG	§ 10 Abs.2 StAG	sonstigen Rechtsgründen
Bosnien und Herzegowina.....	5	1	–	1	2	2	–
Bulgarien.....	12	5	–	2	9	1	–
Litauen.....	4	2	–	–	3	1	–
Mazedonien.....	5	3	–	–	3	2	–
Polen.....	50	11	–	7	39	4	–
Rumänien.....	9	3	–	3	5	1	–
Russische Föderation.....	31	14	2	5	21	2	1
Serbien.....	9	4	1	1	7	–	–
Türkei.....	39	24	2	–	31	5	1
Ukraine.....	53	15	3	13	36	1	–
Ungarn.....	10	2	–	1	8	1	–
Vereinigtes Königreich.....	7	4	3	–	4	–	–
Weißrussland.....	7	1	–	2	5	–	–
Sonstige europäische Staaten.....	22	7	–	2	18	1	1
Europäische Staaten .....	263	96	11	37	191	21	3
Kamerun.....	5	3	–	1	2	2	–
Marokko.....	4	3	–	1	3	–	–
Nigeria.....	5	2	–	2	3	–	–
Südafrika.....	4	1	–	1	2	1	–
Sonstige afrikanische Staaten.....	19	11	1	4	13	–	1
Afrikanische Staaten .....	37	20	1	9	23	3	1
Brasilien.....	4	3	–	1	3	–	–
El Salvador.....	2	–	–	–	2	–	–
Kuba.....	10	7	–	1	9	–	–
Sonstige amerikanische Staaten.....	9	1	–	1	8	–	–
Amerikanische Staaten .....	25	11	–	3	22	–	–
Afghanistan.....	9	8	–	–	6	3	–
Bangladesch.....	2	1	–	1	1	–	–
China.....	12	7	–	1	6	4	1
Irak.....	4	3	2	–	2	–	–
Iran.....	6	6	–	2	4	–	–
Kasachstan.....	22	9	4	5	12	1	–
Libanon.....	7	4	–	–	5	2	–
Mongolei.....	4	1	–	–	2	2	–
Vietnam.....	21	7	–	1	18	2	–
Sonstige asiatische Staaten.....	17	11	1	3	13	–	–
Asiatische Staaten .....	104	57	7	13	69	14	1
Australien und ozean. Staaten .....	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos und ungeklärt.....	21	9	–	–	17	3	1
<b>Insgesamt</b>	<b>450</b>	<b>193</b>	<b>19</b>	<b>62</b>	<b>322</b>	<b>41</b>	<b>6</b>

<sup>1</sup> siehe Erläuterungen S. 4 und 5

# 6 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Bosnien und Herzegowina.....	5	–	2	–	–	1	2	–	–
Bulgarien.....	12	–	–	–	1	5	3	1	2
Litauen.....	4	–	2	–	–	–	1	1	–
Mazedonien.....	5	–	2	–	–	1	1	1	–
Polen.....	50	3	2	1	6	11	13	12	2
Rumänien.....	9	–	1	–	–	3	4	–	1
Russische Föderation.....	31	1	2	1	5	7	10	5	–
Serbien.....	9	–	1	–	3	3	2	–	–
Türkei.....	39	–	9	2	11	6	10	1	–
Ukraine.....	53	–	3	3	9	16	11	9	2
Ungarn.....	10	–	1	–	–	1	6	2	–
Vereinigtes Königreich.....	7	2	–	–	2	–	2	1	–
Weißrussland.....	7	–	–	–	1	1	2	2	1
Sonstige europäische Staaten.....	22	–	1	–	1	3	7	9	1
Europäische Staaten .....	263	6	26	7	39	58	74	44	9
Kamerun.....	5	2	–	–	–	1	2	–	–
Marokko.....	4	–	–	–	–	4	–	–	–
Nigeria.....	5	–	–	–	–	2	3	–	–
Südafrika.....	4	1	–	–	–	–	2	1	–
Sonstige afrikanische Staaten.....	19	–	–	–	–	4	11	2	2
Afrikanische Staaten .....	37	3	–	–	–	11	18	3	2
Brasilien.....	4	–	–	1	1	1	1	–	–
El Salvador.....	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Kuba.....	10	–	–	–	–	3	3	4	–
Sonstige amerikanische Staaten.....	9	–	–	–	–	1	4	4	–
Amerikanische Staaten .....	25	–	–	1	1	5	8	10	–
Afghanistan.....	9	1	2	–	2	2	1	1	–
Bangladesch.....	2	–	–	–	–	1	1	–	–
China.....	12	2	3	–	–	4	2	1	–
Irak.....	4	–	–	–	–	–	1	2	1
Iran.....	6	–	–	–	–	2	3	1	–
Kasachstan.....	22	–	4	1	2	5	5	5	–
Libanon.....	7	2	–	1	2	2	–	–	–
Mongolei.....	4	–	2	–	–	–	2	–	–
Vietnam.....	21	–	6	4	5	1	3	2	–
Sonstige asiatische Staaten.....	17	–	–	1	1	6	6	3	–
Asiatische Staaten .....	104	5	17	7	12	23	24	15	1
Australien u. ozean. Staaten .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos und ungeklärt.....	21	2	1	1	3	2	7	2	3
<b>Insgesamt</b>	<b>450</b>	<b>16</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>55</b>	<b>99</b>	<b>131</b>	<b>74</b>	<b>15</b>
männlich	193	9	27	12	23	35	48	30	9
weiblich	257	7	17	4	32	64	83	44	6

**7 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet**

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen insgesamt	Mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren <sup>1</sup>			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 u. mehr
Bosnien und Herzegowina.....	5	1	4	–	–
Bulgarien.....	12	3	5	3	1
Litauen.....	4	–	4	–	–
Mazedonien.....	5	1	3	1	–
Polen.....	50	9	23	13	5
Rumänien.....	9	4	2	2	1
Russische Föderation.....	31	7	19	5	–
Serbien.....	9	2	1	5	1
Türkei.....	39	–	27	8	4
Ukraine.....	53	12	37	4	–
Ungarn.....	10	2	6	2	–
Vereinigtes Königreich.....	7	3	3	–	1
Weißrussland.....	7	1	6	–	–
Sonstige europäische Staaten.....	22	2	6	6	8
Europäische Staaten .....	263	47	146	49	21
Kamerun.....	5	3	2	–	–
Marokko.....	4	1	3	–	–
Nigeria.....	5	2	2	1	–
Südafrika.....	4	2	2	–	–
Sonstige afrikanische Staaten.....	19	6	9	3	1
Afrikanische Staaten .....	37	14	18	4	1
Brasilien.....	4	1	1	2	–
El Salvador.....	2	–	–	1	1
Kuba.....	10	1	4	5	–
Sonstige amerikanische Staaten....	9	1	5	1	2
Amerikanische Staaten .....	25	3	10	9	3
Afghanistan.....	9	1	7	1	–
Bangladesch.....	2	1	1	–	–
China.....	12	5	7	–	–
Irak.....	4	2	2	–	–
Iran.....	6	2	4	–	–
Kasachstan.....	22	5	17	–	–
Libanon.....	7	2	5	–	–
Mongolei.....	4	–	2	2	–
Vietnam.....	21	–	11	8	2
Sonstige asiatische Staaten.....	17	3	12	1	1
Asiatische Staaten .....	104	21	68	12	3
Australien u. ozean. Staaten .....	–	–	–	–	–
Staatenlos und ungeklärt.....	21	4	14	3	–
<b>Insgesamt</b>	<b>450</b>	<b>89</b>	<b>256</b>	<b>77</b>	<b>28</b>
männlich	193	36	106	39	12
weiblich	257	53	150	38	16

<sup>1</sup> Die Aufenthaltsdauer wird mit Bezug auf das Jahr des ersten Zuzugs in das Bundesgebiet errechnet, ungeachtet eventueller zwischenzeitlicher Unterbrechung dieses Aufenthalts.

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

#### Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B  
Tel. 030 9021 - 3855  
Fax 030 9028 - 4023  
[bevoelkerung@statistik-bbb.de](mailto:bevoelkerung@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand  
A I 1, 2 u. A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung Berlin  
A I 3 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene  
A II 1 – jährlich
- Wanderungen  
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen  
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle in Berlin nach Todesursachen  
A IV 3 / S – jährlich

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

#### Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,
- Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen  
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung  
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen  
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) im Publikationsservice zur Verfügung.